**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 8 (1922)

**Heft:** 21

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

muber Chorbirigent ben Rirchenchor bes Ortes und ber Gemeinde war er ein vorbilblicher Bermittler, Als ausgezeichneter Pomologe genoß feine Baum. foule in landwirtschaftlichen Rreifen großes Butrauen, und auch Renner ber Obstbaumpflege anertannten feine Pionierarbeit auf Diefem Gebiete; fo erinnern wir uns noch lebhaft ber biesbezüglichen Meußerungen vom verftorbenen Landwirtschaftslehrer Beinzelmann beim Unterricht ber Behramtstanbiba. ten. - Seit Monaten franklich, refignierte Berr Batug auf Ende bes verfloffenen Schuljahres auf feine Bebrftelle. Jebermann batte bem maderen Bebrerveteranen noch einen ruhigen, iconen Lebensabend gewünscht. Es fam anbers, Er erlag in ben erften Maitagen feiner langwierigen Rrantheit im 67. Altersjahr. Gott habe ben Guten felig. R. I. P.

- Allerlei. Gabwil mablte ben Behramts. fandibaten Leo Bruggmann als Lehrer. — In ber Stadt St. Gallen barf nach einem Entscheid feine verheiratete Lehrerin ober Arbeitslehrerin an einer Schule wirten. - Der Berein ber Lehrer an ge= merblichen Fortbilbungsiculen mabite orn. Forfter, Rebftein, wieber gum Brafibenten; bie Rechnungstommiffion murbe beftellt aus ben herren Egle, Gogau, Ruft, Flawil und Buol, Degersheim. — Um foweiz. Sanbfertigteits. turs in St. Gallen werben als Rursleiter funttionieren: Rartonage: Gr. Schob, Rorfcach; Detallarbeiten : fr. Brunner, Burich. Arbeitspringip: Muf ber Unterftufe eine Behrerin; Mittelftufe: Brefin, Rugnacht und Oberftufe: Gr. Dr. Mag Dettli, Glarigegg. (160 Unmelbungen, barunter 46 St. Baller.)

- : Mit bem 28. April hat auch ber 2. Frahjahrs. Schulgefangsture unter Beitung von Profeffor Rugler in Rapperswil feinen Abichluß gefunben. Die 46 Teilnehmer, Die fich aus 5 ber-Schiebenen Rantonen refrutierten, ließen fich mit großem Intereffe in bie Methobe ber feften Gol. mifation sowie in bas Behrmittel Rugler einführen. Das etwas ungunftige Schulermaterial — bie obere Berfuchstlaffe bestand aus fast lauter Schulern ber 5. Rlaffe ohne nennenswerte gefangliche Begabung - war das getreue Abbild einer fomachern Soulklaffe. Umso augenscheinlicher aber waren die Erfolge, bie boch erzielt murben. Auch bie Rursteil. nehmer in Rapperswil faßten einen abnlichen Befolug, wie biejenigen in Wattwil, Berned und St. Gallen.

Es tonnte ihnen, wie in Wattwil, seitens bes R. L. B. weder Taggelb, noch Fahrtentschäbigung verabreicht werben. Sie hatten sich mit der Gratisabgabe des Rugler'schen Gesangslehrmittels (Lehrerausgabe) zu begnügen.

Der Kanton leistete eben an die Kurstosten für beibe Kurse nur Fr. 400. Hatte nicht ber S. 3. B. eine Bundessubvention im Betrage von Fr. 1500 vermittelt, hatten die beiben Kurse wohl kaum in diesem Umfange durchgeführt werden konnen und es darf darum die Bundeshilse, wie der Freundesdienst der S. 8. B. dankbar anerkannt werden.

### Arankenkaffe

des tath. Lehrervereins der Schweiz. (Bundesamtlich anerkannt).

1. Der Erziehungsrat bes Rantons Schwyz hat laut Berordnung vom 12. Dez. 1921 alle Lehrer, Lehrerinnen (auch Lehrschwestern) verpslichtet, sich gegen Krankheit bei einer anerkannten Krankenfasse uversichern. Die Prämien für Kranken- und Unfallversicherung tragen Gemeinde und Lehrperson je zur Hälfte. Wenn also von behördlicher Seite der hohe Wert der Angehörigkeit zu einer Krankenkasse vollauf gewürdigt wird, können wir es einsach nicht begreisen, wenn es noch Kollegen und Freunde gibt, die unserer Krankenkasse zum mindesten passiv gegenüberstehen.

2. Beim Prasibenten und Raffier sind in ben letten Monaten sehr viele Erkundigungen über unsere Rasse eingegangen; aber mit dem entscheidenden Schritt — dem Eintritt — zögern viele. Wenn biese Einsicht in unsere Kontrolle nehmen konnten und eine Ahnung hatten, wieviel Sorgen und Rummer die Krankengelber nur im ersten Trimester 1922 zerstreuten, diese Zagenden wühten dann, was sie tun sollten.

## Offene, arganifche Sehrftellen:

Suche mufifal. tathol. Aarg. Lehrer, ber gern bie Stelle wechselt, zur Wahl auf bem Berufungsweg in große Gemeinbe. Dr. Fuchs, Rheinfelben. Zurzach, Mittelschule 3. u. 4. Rlaffe, Orts.

zulage z. 3. 600 Fr. Schulpslege 10. Juni. F.

# Sehrerzimmer.

Ein verbantenswerter Bericht über bie Zuger Rantonalkonferenz mußte auf bie nächste Rr. zuruckgelegt werben.

Wer hilft rasch? Gin fatholischer Lehrer in Ober-Oesterreich sucht für seinen 8 jahrigen Anaben bei einer gutgesinnten kathol. Schweizersamilie kostensreien Ferienaufenthalt von einigen Wochen. Wenn ein Leser ber "Sch. Sch." bereit ist, um Gotteslohn bieses Werk ber Barmberzigseit zu vollbringen, teile er dies ber Schriftleitung mit, damit genaue Angaben gemacht werden konnen.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweize (Präsident: B. Maurer, Kantonaschulinspektor, Taubenhausskr. 10, Luzern. Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Bostcheckrechnung VII 1268 Zentrakassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).